

Ralph Birkholz

Die Satzglieder

**Systematisches Übungsmaterial
zum Satzbau**

4. Klasse

Bergedorfer® Kopiervorlagen

E-BOOK



PERSEN



© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Katharina Reichert
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-51040-6

www.persen.de

Inhalt

1/2 Vorbemerkungen

1. Subjekt und Prädikat

3/4 Das Subjekt

5/6 Das Prädikat – einteilig

7/8 Das Prädikat – mehrteilig

9/10 **Anwendung:** Subjekt und Prädikat

2. Die adverbialen Bestimmungen

11/12 Die adverbiale Bestimmung des Ortes

13/14 Die adverbiale Bestimmung der Zeit

15/16 **Anwendung:** Subjekt, Prädikat, adverbiale Bestimmung des Ortes und der Zeit

17/18 Die adverbiale Bestimmung der Art und Weise

19/20 Die adverbiale Bestimmung des Grundes

21/22 **Anwendung:** Subjekt, Prädikat, adverbiale Bestimmung des Ortes, der Zeit, der Art und Weise, des Grundes

3. Die Objekte

23/24 Das Akkusativ-Objekt (4. Fall)

25/26 Das Dativ-Objekt (3. Fall)

27 Das Genitiv-Objekt (2. Fall)

28/29 **Anwendung:** Subjekt, Prädikat, Akkusativ-, Dativ-, und Genitiv-Objekt

4. Festigung und abschließender Test

30–32 **Festigung:** Die Satzglieder

33/34 **Festigung:** Die Umstellprobe

35–37 **Test**

38 Urkunde

39 Übersicht Satzglieder

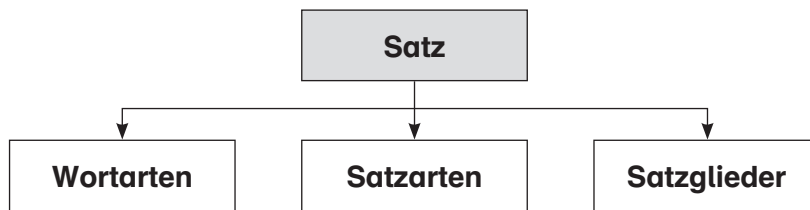
40 Lösungen

Vorbemerkungen

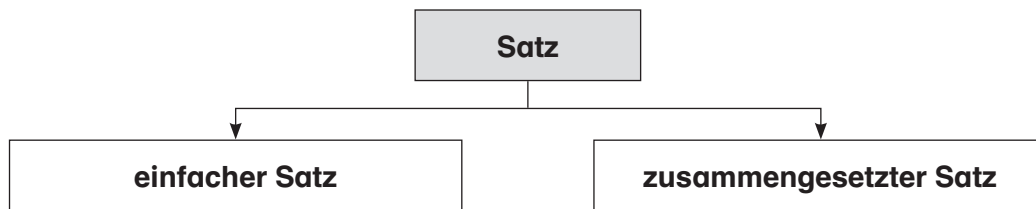
Die deutsche Grammatik ist für die meisten Grundschüler ein Buch mit sieben Siegeln. In Lehrbüchern wird sie nie als Ganzes eingeführt, sondern nur portionsweise über mehrere Schuljahre verstreut behandelt. Das hat zur Folge, dass die einzelnen „Portionen“ von den Schülern nicht in die Systematik eingeordnet werden können. Die Mappe **Die Satzglieder** bietet einen Lehrgang, der als komplexe Einheit durchgeführt werden sollte. Er gibt den Schülern die Möglichkeit, in einer bestimmten Reihenfolge vorzugehen, um so alle Satzglieder sicher zu bestimmen.

Der Satz-Zug am unteren Seitenrand zeigt jedes Mal an, welches Satzglied gerade behandelt wird.

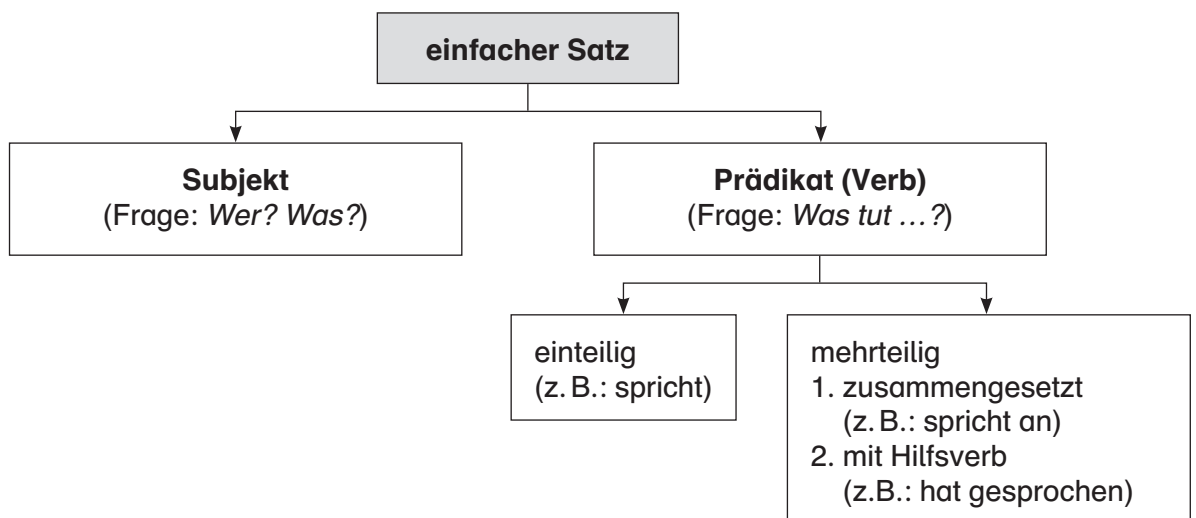
Jeder **Satz** kann nach drei Kriterien untersucht werden:



Sätze lassen sich nach ihrer Form in zwei Arten unterteilen:

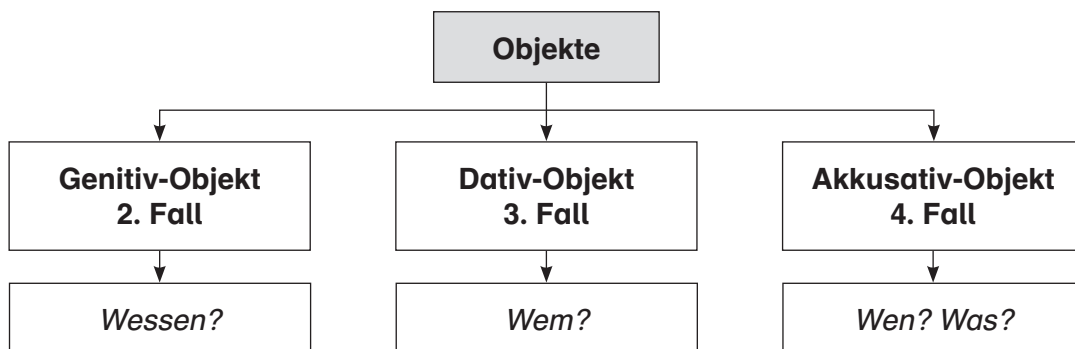
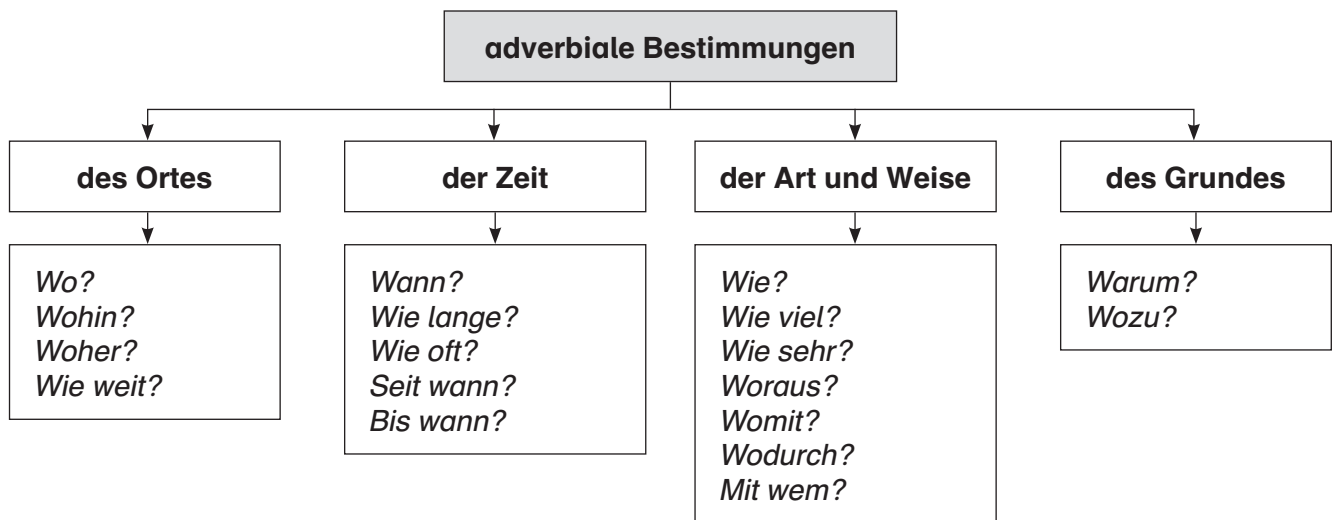


Der **einfache Satz** besteht aus mindestens zwei Bestandteilen:



Das **Subjekt** wird immer als erstes Satzglied ermittelt. Es wird durch die Fragewörter „Wer“ oder „Was“ bestimmt. Es kann an verschiedenen Positionen im Satz stehen. Das **Prädikat** ist im Satz immer das Verb. Im Aussagesatz steht es immer an 2. Stelle. Es ist somit leicht herauszufinden. Man muss nur die Art (einteilig, mehrteilig) beachten. Das Verb als Wortart muss also vorher eingeführt worden sein.

Der einfache Satz kann durch Ergänzungen erweitert werden. Diese **Satzergänzungen** sind entweder **adverbiale Bestimmungen** oder **Objekte**. Sie beziehen sich immer auf das Prädikat. In diesem Lehrgang werden nur die meist verwendeten adverbialen Bestimmungen behandelt. Außer diesen gibt es noch weitere, z.B. die adverbialen Bestimmungen des Mittels, des Zwecks, der Bedingung, der Folge, des Gegengrundes und des Gegensatzes. Die lateinischen Fachbegriffe lauten: Lokaladverbial (Ort), Temporaladverbial (Zeit), Modaladverbial (Art und Weise), Kausaladverbial (Grund), Instrumentaladverbial (Mittel), Finaladverbial (Zweck), Konditionaladverbial (Bedingung), Konsekutivadverbial (Folge), Konzessivadverbial (Gegengrund), Adversativadverbial (Gegensatz).

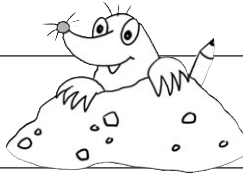


Das Subjekt • Fragen: Wer? Was?

Jost geht in die Stadt.

Frage: *Wer geht in die Stadt?*

Subjekt: Jost



Das Haus steht am Stadtrand.

Frage: *Was steht am Stadtrand?*

Subjekt: das Haus

Auftrag: Unterstreiche das Subjekt. Frage danach und benenne es.

① Heute geht er in die Stadt.

Frage: _____

Subjekt: _____

② Um 7 Uhr stehen die Kinder auf.

Frage: _____

Subjekt: _____

③ Morgen klingelt der Wecker später.

Frage: _____

Subjekt: _____

④ Auf der Straße liegt eine Geldbörse.

Frage: _____

Subjekt: _____

⑤ Hamid und Karl gehen fröhlich nach Hause.

Frage: _____

Subjekt: _____

⑥ Das Obst schmeckt süß.

Frage: _____

Subjekt: _____

⑦ Der Motor ist ohne Probleme angesprungen.

Frage: _____

Subjekt: _____

⑧ Sie spricht auf dem Schulhof mit der Sportlehrerin.

Frage: _____

Subjekt: _____

⑨ Tante Isa kocht mein Lieblingsessen.

Frage: _____

Subjekt: _____

⑩ In einer Allee stehen viele Bäume.

Frage: _____

Subjekt: _____



Frage: _____

Subjekt: _____

